



Marktschellenberger Bote



Informationen

von den Bürgern
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 28

Donnerstag, der 4. August 2022

Nummer 7

Klein, aber fein: Freibad Marktschellenberg



Täglich von 9:00 Uhr bis 19:30 Uhr geöffnet- letzter Einlass um 19:00 Uhr

Foto: Franz Heger

Sommerfest der Grundschule Marktschellenberg

Am 06.07.2022 veranstaltete der Förderverein der Grundschule Marktschellenberg das Sommerfest der Grundschule. Dieses fand im Bierzelt der Musikkapelle Marktschellenberg statt.

Mit guter Laune trafen sich die Schulkinder, Lehrerinnen sowie Eltern, Betreuer*innen, Verwandte und Bekannte zum festlichen Miteinander im Schellenberger Bierzelt. Die Schulkinder studierten im Vorfeld zahlreiche Einlagen mit ihren Lehrerinnen ein und begeisterten das Publikum mit ihren Gedichten, Sketchen, Tänzen und Liedern. Franziska Angerer, 1. Vorstand des Fördervereins eröffnete das Fest und bedankte sich bei der Musikkapelle für die Möglichkeit der Bierzeltnutzung und die unkomplizierte Abhaltung und beim Bürgermeister Hr. Ernst für die großzügige Spende. Fr. Leubner, Rektorin, führte durchs Programm. Sie begrüßte, Fr. Elke Schneider im Team der Grundschule Marktschellenberg als Sekretärin.

Die Nutzung des Bierzelts für diese Veranstaltung ist hervorragend somit konnte das Schulfest Wetter- und Besucherzahlunabhängig durchgeführt werden.

Die Aufführungen der Kinder, die sie gemeinsam mit ihren Lehrerinnen einstudierten unterhielten die Besucher über 2 Stunden. Würstelsemmeln, Kuchen und Kaffee sowie Getränke wurden durch den Förderverein verkauft. Viele Fotos wurden von Hr. Farthofer geschossen.

Alle Einnahmen werden ausschließlich für die Grundschul Kinder zur Verfügung gestellt., beispielsweise für die jährliche Schulschiwoche am Roßfeld, für Getränke bei sportlichen Veranstaltungen, Zuschüsse bei Theaterbesuchen oder Klassenfahrten.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Gönner die den Förderverein immer wieder mit Spenden unterstützen.

Franziska Angerer (1. Vorstand)





Bilder: © Aktivnews



Der „Marktschellenberger Bote“
ist auch online unter:

www.marktschellenberger-bote.de



Die Jugendgruppe des „GTEV d`Schellenberger“ beim Kirtag 2022

Traditionell und nach langer Pause freuten sich die Kinder der Jugendgruppe schon seit Anfang dieses Jahres auf den Auftritt am Samstagabend im Bierzelt des Schellenberger Kirtags.

Mit einem Grinsen im Gesicht und dem ein oder anderen „Juchizer“ marschierten 39 Dirndln und Buam um ca. 19.00 Uhr gemeinsam mit der Musikkapelle Maria Gern ins Zelt ein. Verschiedene Volkstänze, Platter und der Sterntanz wurden von den Kindern aufgeführt. Wir sind stolz über die gelungenen Auftritte, bei denen die Jüngsten gerade mal 5 Jahre alt waren und die Großen mit 15 Jahren heuer die letzten Auftritte mit der Jugendgruppe absolvieren. Ein paar „schneidige Gstanzl'n“ von unsere Buam Sepperl und Thomas rundeten das Programm der Kinder ab. Die spendierten Hendl, Pommes und Getränke der Musikkapelle schmeckten allen Kindern hervorragend. Der gemeinsame Besuch beim „Losstandl“ des Roten Kreuzes, beim „Schiaßstandl“ und des traditionellen Karussells-Fahrens überdeckte die Enttäuschung über das Fehlen der Schiffschaukel.

An dieser Stelle möchten wir uns als Jugendleiter bei allen Kindern für die Ausdauer bei den Proben, bei den Eltern für die Unterstützung, und bei allen Trachten- und Geldspender*innen bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Musikkapelle Marktschellenberg mit dem Festwirt „Fridei“ für die Einladung und an Franz Heger für die schönen Fotos.

Sepp und Franziska Angerer (Jugendleiter)





vhs

HERBST Semester 2022

- Erweiterung
- Sozialer und beruflicher Wandel
- Beruf und Karriere
- Gesundheit und Fitness
- Kultur
- Einkaufshilfe und mehr
- VHS U 15

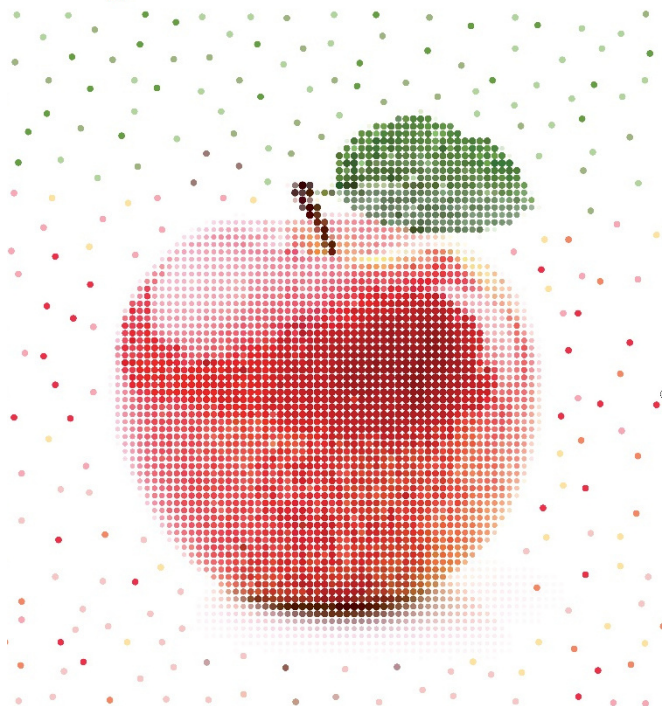
Berchtesgaden
 Bischofsweiden
 Marktschellenberg
 Harzau
 Schönau a. Königsee

Anmeldung

über
www.vhs-berchtesgaden.de
 oder Vordruck:
ab Montag, dem 22. Aug. 2022

**Semesterbeginn:
 26. Sept. 2022**

www.vhs-berchtesgaden.de
vhs@gemeinde.berchtesgaden.de



gesund leben mit
 Ihrer Volkshochschule

„Schellenberger Dult 2022“ zeigt Feierlaune

Von den Veranstaltern und Besuchern nach den vielen Einschränkungen der Corona-Pandemie sehnsüchtig erwartet, startete das von der Musikkapelle Marktschellenberg organisierte Programm am Freitagabend mit dem Bieranstich um 20.00 Uhr im Bierzelt. Werner Bauer vom Hofbräuhaus Berchtesgaden und Festwirt Fridolin Deinlein unterstützten den 1. Bürgermeister von Marktschellenberg, Michael Ernst, beim erfolgreichen Bieranstich und die Band „**Die glorreichen Halunken**“ spielte den Auftakt mit einem „Prosit der Gemütlichkeit“. Die Besucher im gut gefüllten Bierzelt nahmen die Aufforderung lautstark an. Es startete zur Freude der Veranstalter ein gut organisierter und gut besuchter Abend, der ausgelassen in ausgiebiger Feierlaune, aber ohne besondere Zwischenfälle verlief.

Der Samstag war mit dem „**Blasmusi Hoagoascht**“ ein neuer Höhepunkt im Dult-Geschehen.

Die Blaskapelle Maria Gern und die Musikkapellen FFW Königssee, Ramsau, Berchtesgaden und Bischofswiesen unterhielten die Besucher mit professionellen Darbietungen und die Einlagen des Trachtenvereins „GTEV D' Schellenberger“ erfreuten alle und er bekamen dafür einem entsprechenden Applaus. Seppi Angerer (Lerchei vom Almberg) führte durch den Abend und seine Buam begeisterten das Publikum mit ihren hintergründigen Gstanzl'n, die mit tosendem Applaus honoriert wurden. Auch diesmal konnten die Veranstalter zufrieden sein, denn ein volles Bierzelt bestätigte ihnen den Erfolg ihrer aufwendigen Organisation und des umfangreichen Einsatzes.

Am Sonntag waren zum Frühschoppenkonzert die „**TMK Golling**“ und „**D'Astigen 13**“ ab 10.00 Uhr im Einsatz. Landrat Bernhard Kern und 1. Bürgermeister von Marktschellenberg, Michael Ernst nutzten die Gelegenheit, am Konzert teilzunehmen und um die anstrengenden Tage in der Politik in den Hintergrund treten zu lassen. Auch die zahlreichen Besucher kamen in Genuss der musikalischen Darbietungen.

Der „**Blaue Montag für Behörden und Betriebe**“ sollte ab 14.00 Uhr mit der Musikkapelle Marktschellenberg und ab 18.00 Uhr mit der Gruppe „**Wigel Wogel**“, die mit Oberkrainer-Stimmung aufwartet, für Stimmung und nochmals für ein „volles Haus“ sorgen.

Von den Kindern schmerzlich vermisst wurde das Fehlen der Schiffschaukel. Leider musste der Schausteller aus gesundheitlichen Gründen ein Kommen absagen.

Der Regen am Sonntag bescherte zunächst weniger Besucher als ursprünglich erwartet, aber das änderte sich schnell, sobald der Regen nachließ. Und trotzdem war die Dult ein voller Erfolg. Trug sie doch dazu bei, dass die Begegnung zwischen den Besuchern und Bekannten zum Wiederaufleben der sozialen Kontakte beitrugen und so mancher freute sich, Jemanden begrüßen und zu einem Gespräch anhalten zu können, den man schon längere Zeit nicht mehr getroffen hatte.





Der Kindergarten Marktschellenberg besucht das Bierzelt



Bilder: Sepp Wanka und Elternbeirat

Freiw. Feuerwehr Marktschellenberg e. V.



Die Freiwillige Feuerwehr Marktschellenberg rief am 28. Mai 2022 nach langer Zwangspause zur Dienst- und Generalversammlung.

Der erste Bürgermeister Michael Ernst begrüßte Kreisbrandrat Josef Kaltner, Kreisbrandmeister Manfred Dufter, Polizeihauptkommissar Stefan Scharf, den ersten Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Maximilian Menning, den ersten Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Berchtesgaden Maximilian Moralis, den Ehrenkommandanten Alfred Dufter, den Ehrenvorsitzenden Peter Hüttinger und alle anwesenden Vereinskameradinnen und Vereinskameraden. Danach eröffnete er die Dienstversammlung mit der Feststellung, dass die Einladung fristgerecht veröffentlicht wurde. In seinem Rückblick auf die abgelaufenen zwei Jahre rief erster Bürgermeister Ernst die beiden Katastrophenfälle Schnee und Hochwasser noch einmal in Erinnerung. Er ging dabei vor allem auf die problematische und unbefriedigende Art der finanziellen Abwicklung der aufgelaufenen Kosten seitens des Freistaates Bayern ein. Gleichzeitig sprach er seinen Dank und Anerkennung an alle Feuerwehrdienstleistenden für die geleistete Arbeit aus. Ein weiterer Punkt seiner Rede betraf den Feuerwehrbedarfsplan und die Ersatzbeschaffung für das mittlerweile 33 Jahre alte LF8 Magirus. Er erläuterte die Entscheidungsfindung über mehrere Fahrzeugvarianten und die schwierige Liefersituation. Es sollen ein TLF 2000 und ein GWL 1 beschafft werden. Die Ausschreibung wird in Kürze erarbeitet.

Im Anschluss ließ erster Kommandant Christian Wagner in seinem Bericht die vergangenen 3 Jahre noch einmal Revue passieren. Das Jahr 2019 geht als einsatzreichstes Jahr in die Vereinsgeschichte ein. Grund dafür war die Schneekatastrophe gleich zu Beginn des Jahres. Er dankte bei dieser Gelegenheit auch den Einsatzkräften, die aus anderen Landkreisen zu unserer Unterstützung angefordert wurden. Das darauffolgende Jahr war durch die Corona Pandemie geprägt, die ab Mitte März den Übungsbetrieb vollständig zum Erliegen brachte, um Ansteckungen zu vermeiden. Trotz der schwierigen Situation konnten alle anfallenden Einsätze professionell abgearbeitet werden. Auch 2021 war noch von der Pandemie geprägt, als im Juni unsere Wehr zu einem Hochwasserereignis nach Bischofswiesen gerufen wurde. Nicht ahnend, dass bereits im Juli unser Ort ebenfalls von einem Hochwasser betroffen sein würde. Durch mehrtägige Regenfälle war die Ache so stark angestiegen, dass sie sich im Bereich der Hundsbrücke auf die B305 ergoss und den Bereich bis zur Kirche und die Salzburgerstrasse in Mitleidenschaft zog. Mehrere Murenabgänge und Verklauungen von Bächen waren ebenfalls zu verzeichnen. Zum Abschluss seines Berichtes richtete erster Kommandant Christian Wagner seinen Dank an den Bürgermeister sowie den Gemeinderat, die Nachbarwehren, die Polizeiinspektion Berchtesgaden, das Landratsamt und die Kreisbrandinspektion, sowie an alle Wehrkameradinnen und Wehrkameraden, verbunden mit der Bitte ihn weiterhin zu unterstützen. Der nächste Tagesordnungspunkt betraf die Neuwahl der beiden Kommandanten. Der erste Bürgermeister Michael Ernst fungierte als Wahlleiter und als Wahlhelfer wurden Josef Kaltner und Stefan Scharf ernannt. Für das Amt des ersten Kommandanten stellte sich der bisherige erste Kommandant Christian Wagner zur Wahl. Von 49 abgegebenen Stimmen entfielen 42 Stimmen auf Ja, 2 Enthaltungen und 5 Stimmen auf Nein. Damit wurde Christian Wagner erneut zum ersten Kommandanten gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen. Für das Amt des zweiten Kommandanten stellte sich der bisherige zweite Kommandant Stefan Kandler zur Wahl. Von 49 abgegebenen Stimmen entfielen 28 auf Ja, 3 Enthaltungen und 18 auf Nein. Damit wurde Stefan Kandler wieder zum zweiten Kommandanten gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte

sich für das Vertrauen.

Unter dem Tagesordnungspunkt 4 wurden keine Wünsche und Anträge geäußert, worauf erster Bürgermeister Michael Ernst die Dienstversammlung beendete.

Nach einer Pause eröffnete der erste Vorsitzende des Feuerwehrvereins Maximilian Menning die Generalversammlung des Feuerwehrvereins Marktschellenberg. Er begrüßte den ersten Bürgermeister Michael Ernst, Kreisbrandrat Josef Kaltner, Kreisbrandmeister Manfred Dufter, Polizeihauptkommissar Stefan Scharf, den Ehrenvorsitzenden Peter Hüttinger und den Ehrenkommandanten Alfred Dufter. Nach einer Gedenkminute für die seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder rief er die Ereignisse seit der letzten Generalversammlung in seinem Vorstandsbericht noch einmal in Erinnerung. Er bedankte sich für die Teilnahme an den Festen und erwähnte die Bewirtungen im Feuerwehrhaus und die Aktivitäten beim Kirtag. Er erinnerte auch an die Einladung zum 150. Gründungsfest der FFW Fürth Unterfarnbach, das alle Teilnehmer noch in schöner Erinnerung haben. In den Jahren 2020 und 2021 fanden wegen der Pandemie keine Aktivitäten des Feuerwehrvereins statt. Des Weiteren ging er auf die Beschaffung von verschiedenen Ausrüstungsgegenständen für das Feuerwehrhaus ein. Zum Abschluss seines Berichtes dankte er allen Anwesenden für ihre Unterstützung.

Da die erste Schriftführerin Laura Berg beruflich verhindert war, trug zweiter Schriftführer Reinhard Lindner den Schriftführerbericht vor. Als nächstes trug die erste Kassiererin Martina Reif den Kassenbericht vor. Es folgte die Entlastung der Vorstandschaft.

Der nächste Tagesordnungspunkt betraf die Neuwahl der Vorstandschaft. Als Wahlleiter stellte sich wieder der erste Bürgermeister Michael Ernst zur Verfügung unterstützt durch die beiden Wahlhelfer Josef Kaltner und Stefan Scharf.

Zum ersten Vorsitzenden wurde Maximilian Menning mit 46 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Zum zweiten Vorsitzenden wurde Anton Stocker mit 57 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Zum ersten Schriftführer wurde Sebastian Haunsberger mit 56 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt, er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Zum zweiten Schriftführer wurde Reinhard Lindner mit 57 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Zum ersten Kassier wurde Sebastian Lochner mit 57 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Zur zweiten Kassiererin wurde Johanna Sulzauer mit 58 Ja-Stimme, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Sie nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Zur ersten Kassenprüferin wurde Martina Reif mit 58 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

gewählt. Sie nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Zum zweiten Kassenprüfer wurde Christoph Bahmer mit 59 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen in Abwesenheit gewählt.

Zum Fähnrich wurde Reinhard Lindner mit 58 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Als nächster Tagesordnungspunkt folgten die Grußworte des Bürgermeisters und der Gäste. Der erste Bürgermeister Michael Ernst richtete seine Glückwünsche an die neue Vorstandschaft. Er bat darum, dass die Feuerwehr beim diesjährigen Kirtag wieder mit Losstand und Kuchenverkauf vertreten sein möge. In seinem Grußwort überbrachte Kreisbrandrat Josef Kaltner die Grüße der Kreisbrandinspektion, des Kreisfeuerwehrverbandes und der Feuerwehren des Landkreises. Er erinnerte an die vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Ausbildungen auch auf digitaler Ebene. In seinem Grußwort schilderte der neue Chef der Polizeiinspektion Berchtesgaden Polizeihauptkommissar Stefan Scharf seinen Werdegang und dankte für die freiwillig erbrachten Leistungen der Feuerwehrangehörigen. Er unterstrich, wie wertvoll die Arbeit der Feuerwehr für die Gesellschaft ist und bedankte sich auch im Namen seines Vorgängers für die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss bedankte sich der erste Vorsitzende Maximilian Menning für die Teilnahme an der Generalversammlung. Er beendete diese unserem Leitspruch „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“.

Die Vorstandschaft – Freiwillige Feuerwehr Marktschellenberg

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin: Frau Barbara Heger

Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg, Tel.: 08650 / 871

e-mail: he.paparazzi@t-online.de



Termine im Monat August 2022

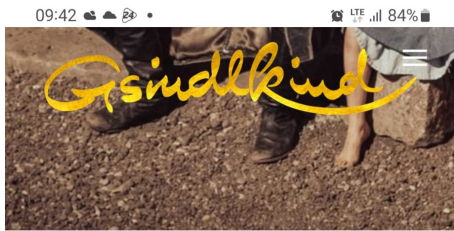
Die Neuausgabe der Zeitschrift „Engagiert“ liegt ab sofort wieder zur Abholung für alle Personen (auch Nichtmitglieder) in der Pfarrkirche bereit.

Samstag, 13. August 2022

Es ist wieder die Fertigung und die Abgabe der „**Kräuterbüschel**!“ an Maria-Himmelfahrt vorgesehen. Wir treffen und zum Binden am Samstag, den 13.08.2022 bei Anja Aigner. Die Abgabe erfolgt dann am Montag, 15.08.2022 (Maria Himmelfahrt).

Freitag, 16. September 2022

Theaterzelt Riedering zur Vorstellung: „Gsindlkind“



Gsindlkind

Die Geschichte vom Gsindlkind handelt in den 60er Jahren in unserem bayrischen Land. Es geht um ein Kind, das aus einer Vergewaltigung entsteht und an dem Ort des Geschehens, einem Bauernhof, ausgesetzt wird.

Der Bauer, ein Patriot, duldet dieses Kind nur am Hof, um eine Gesellschaft für sein eigenes, in späten Jahren gezeugtes Kind zu haben. Lange Zeit wird der Bauer dem Gsindlkind, wie er es

09:42 84%

THEATERZELT RIEDERING

gezeugtes Kind zu haben. Lange Zeit wird der Bauer dem Gsindlkind, wie er es nennt, den Standesunterschied zu seinem leiblichen Kind spüren lassen. So wandelt er durch die Zeit, fern der Erkenntnis, dass mit der Wahl der richtigen Worte Grenzen zu überschreiten sind.

Der Zuschauer ist in ernstesten Situationen gestellt, wird aber auch zu lachen haben, wenn eine Schar Hippies am Hof eintrifft. Sie werden aufzeigen, dass es an der Zeit ist, die Scheuklappen abzunehmen, um andere Lebensweisen zu tolerieren.

Anmeldung bis spätestens 10. August 2022 bei Anja Aigner (Tel. 919986) und Sandy Wagner (Tel. 984717)

Voranzeige für den Jahresausflug 2022

Es ist vorgesehen, den diesjährigen Jahresausflug zum „Schwarzensee“ im Salzkammergut vorzunehmen. Einzelheiten dazu werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Herzlichen Dank für eure großzügige Mithilfe am Kirtag 2022

Wir möchten uns für eure großzügigen Kuchenspenden ganz herzlich bedanken. Nur so konnten wir die Aktion erfolgreich durchführen. Einen weiteren herzlichen Dank geht an alle, die beim Aufbau, Abbau und beim Verkauf geholfen haben.



Der Pfarrgemeinderat lädt alle „Ü-65“

zum Grillfest am **Donnerstag, den 18. August 2022, ab 17.00 Uhr**, in den Pfarrhof Marktschellenberg ein. Das Treffen findet bei jeder Witterung statt!

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Anni und Bärbel

Info: Anni Angerer 08650/897
Barbara Heger 08650/871



„Beweisfoto“



Am 25. Mai 2022 besuchten wir die Ölmühle Garting in der Nähe von Schnaittsee. Eine sehr informativer Besuch, der viele neue Erkenntnisse brachte.

Unsere Anzeigenpreise:

1 Seite 60.- € oder ½ Seite 40.- €

¼ Seite 30.- € Preise zzgl. MwSt.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95.- € zzgl. MwSt.

Marktschellenberger Bote – Marktplatz 5 – 83487 Marktschellenberg

e-mail: info@corakorn.de

Werbung mit Kleinanzeigen

Impressum:

Herausgeber: Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395

Redaktion: Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:

info@corakorn.de oder he.paparazzi@t-online.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€, Preise zzgl. MwSt.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€ zzgl. MwSt.

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss: 20. August 2022, Erscheinungstermin: 5. September 2022

Nachrichten aus dem Rathaus**Monatstermine:****Abholung gelber Sack: Donnerstag, 18. August 2022****Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 10. August 2022****Restmüll: Mittwoch, 7./21. August 2022****Biomülltonne: Freitag, 12./26. August 2022**

Projekt zum Schutz von Kiesbrütern im Landkreis

Besucherdruck und Lebensraumverlust an den bayerischen Flüssen und Seen auch in der Alpenregion gefährden seltene kiesbrütende Vogelarten wie Flussuferläufer und Flussregenpfeifer. Im Landkreis hat zu deren Erhaltung nun ein gemeinsames Projekt der Gebietsbetreuung, der Unteren Naturschutzbehörde und der Biosphärenranger gestartet.

Das Berchtesgadener Land ist nicht nur bei Tagesgästen und Urlaubern beliebt – auch seltene tierische Besucher verschlägt es jährlich in die Region. So kommen im Landkreis von etwa März bis August zwei kiesbrütende Zugvogelarten vor, die gefährdet und teils sogar in Bayern vom Aussterben bedroht sind.

Diese sogenannten Kiesbrüter überwintern schwerpunktmäßig in Südeuropa und Afrika und kommen von dort ins Berchtesgadener Land, um hier insbesondere auf Kiesbänken in den Flüssen zu brüten und ihren Nachwuchs großzuziehen.

Gefährdungen durch Freizeitdruck und Lebensraumverlust

Dabei sind die Kiesbrüter in der Besiedelungs- und Brutzeit sehr störungssensibel. So kann eine Störung etwa durch Badegäste, Spaziergänger und freilaufende Hunde in direkter Nähe zu ihnen und ihrem Nest dazu führen, dass die Kiesbrüter aufgeschreckt werden, flüchten oder sogar ihre Brut aufgeben. Bereits eine Annäherung auf 80 Meter an ihren Brutplatz kann als Störung wahrgenommen werden. Das gefährdet den Bruterfolg und den Fortbestand der Kiesbrüter-Populationen.

Neben den Auswirkungen von Störungen durch den Freizeitdruck macht den Kiesbrütern auch der Verlust ihres Lebensraumes zu schaffen – heute gibt es aufgrund der jahrhundertelangen Eingriffe etwa durch Begradigungen oder durch die Energiebewirtschaftung nur noch wenige intakte, wilde Flussabschnitte und naturnahe Flüsse.

In Mitteleuropa sind die Bestände der Kiesbrüter in den vergangenen Jahrzehnten zurückgegangen, sodass es regional oftmals nur isolierte Restvorkommen mit geringem Bruterfolg gibt. In Bayern sind es nur noch 150 bis 190 Brutpaare des Flussuferläufers, der Bestand ist in den vergangenen zehn Jahren um ein Drittel geschrumpft. In Bayern ist die Art vom Aussterben bedroht, in Deutschland stark gefährdet. Auch der Flussregenpfeifer

ist mit nunmehr 70 Brutpaaren in Bayern gefährdet, im alpinen Bereich ebenfalls vom Aussterben bedroht. Beide Vogelarten sind besonders geschützt und von ihnen gibt es im Landkreis nur sehr wenige Brutpaare.

Kiesbrüterschutz im Landkreis – Mithilfe ist gefragt!

Für beide Arten werden nun im Rahmen eines neuen Schutzprojektes im Landkreis regelmäßig Bestandsaufnahmen durchgeführt, um entsprechend besucherlenkende Maßnahmen durchzuführen. Hierfür arbeiten die Gebietsbetreuung, die Untere Naturschutzbehörde und die Biosphärenranger eng zusammen. Das Schutzprojekt lehnt sich an das sich in Vorbereitung befindliche Artenhilfsprogramm für Kiesbrüter an, das durch das Landessamt für Umwelt (LfU) in Kooperation mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) durchgeführt wird.



Ziel des Schutzprojektes im Landkreis ist es, die Brutplätze durch eine Lenkung der Erholungsnutzung zu sichern, sodass die Kiesbrüter eine Chance haben, ihren Nachwuchs aufzuziehen.

Jeder kann zum Schutz dieser seltenen Arten beitragen: So sind die Kiesbrüter auf die Mithilfe, das Verständnis und die Rücksichtnahme durch Erholungssuchende angewiesen. Einige wenige besiedelte Kiesbänke mit Schwerpunkt entlang der Saalach wurden durch Hinweisschilder gekennzeichnet und sollten bis Ende Juli nicht betreten werden. Alle weiteren Kiesbänke sind jedoch weiterhin zugänglich. Aber auch hier wird um rücksichtsvolles Verhalten gebeten – beispielsweise sollte kein Müll hinterlassen und Hunde angeleint werden.



Hinweisschilder weisen auf das Vorkommen von Kiesbrütern auf den jeweiligen Kiesbänken hin. Es wird gebeten, das Gebiet nicht zu betreten.

Dadurch wird das Miteinander von Mensch und Natur gefördert und es können sowohl Erholungssuchende weiterhin die heimische Flusslandschaft genießen als auch die kiesbrütenden Vögel ungestört ihre Nachkommen ausbrüten und aufziehen. So kann jeder mithelfen, die letzten hier vorkommenden Kiesbrüter zu erhalten und das Fortbestehen dieser Arten im Landkreis und damit in Bayern zu sichern.

Fragen zum Projekt beantworten gerne die Gebietsbetreuung oder die Untere Naturschutzbehörde unter naturschutz@lra-bgl.de oder 08651 773 682.

Jahreshauptversammlung CSU Ortsverband Marktschellenberg

Am Mittwoch, den 18.05.2022 fand im Gasthaus Oberstein die Jahreshauptversammlung des CSU Ortsverbands Marktschellenberg statt. Der Ortsvorsitzende Wolfgang Lochner begrüßte die anwesenden Mitglieder, sowie geladenen Gäste. Besonders freute man sich über den Besuch der Staatsministerin und Kreisvorsitzenden Michaela Kaniber.

Zu Beginn gedachte man den, seit der letzten Versammlung, verstorbenen Mitgliedern. Anschließend fuhr man mit der Tagesordnung fort. Wolfgang Lochner stellte fest, dass fristgerecht geladen wurde. In seinem darauffolgenden Bericht reflektierte der Vorsitzende die seit 2019 geschehenen Ereignisse mit Augenmerk auf der Kommunalwahl im März 2020, sowie der Bundestagswahl im Herbst 2021. Auch berichtete er über die jährlichen Ereignisse wie die Bewirtung eines Standkonzerts, bei dem die letzten, erst zu fortgerückter Stunde den weg nach Hause fanden, sowie das Kinderferienprogramm, wo zahlreiche Kinder bei Bunten Getränken und lustigen Wasserspielen zu einer Beach-Party im Schellenberger Freibad zusammenkamen. Anschließend bedankte man sich bei den zahlreichen Helfern, welche sich bei den Veranstaltungen und den Wahlvorbereitungen mit Eifer engagieren.

Direkt im Anschluss machte Stefan Haunsberger mit seinem Schatzmeisterbericht weiter. In diesem brachte er der Versammlung den aktuellen Kassenstand, sowie Ausgaben und Einnahmen seit 2020 vor. Die Kassenprüfer Friedl Anfang und Ernst Huber bestätigten eine einwandfrei geführte Kasse und schlugen der Versammlung die Entlastung vor. Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen an welche von Michaela Kaniber geleitet wurden. Dabei wurde Wolfgang Lochner im Amt des Ortsvorsitzenden wiedergewählt. Weiters wurden



Die Neugewählte Vorstandschaft mit Michaela Kaniber Mdl

gewählt: Sophia Stangassinger, Peter Wenig (Stellvertretende Ortsvorsitzende), Stefan Haunsberger (Schatzmeister), Veronika Ertl (Schriftführer), Sebastian Lochner (Digitalbeauftragter), Sabrina Köhler, Anni Göbel, Stefan Kandler, Franz Aschauer (Beisitzer). Die Kreisvorsitzende gratulierte den Gewählten und wünschte Ihnen viel Erfolg in den jeweiligen Ämtern.

Nun folgten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, welche ebenfalls durch die Staatsministerin überreicht wurden. Dabei erhielten folgende Personen eine Urkunde mit Anstecknadel: Friedl Anfang, Anton Ertl (40 Jahre); Wolfgang Lochner, Stefan Haunsberger (20 Jahre); Peter Wenig (10 Jahre). Zum Abschluss folgten die Grußworte von Michaela Kaniber, in denen Sie ebenfalls auf die vergangenen Jahre zurückblickte und Ihre Positionen an die Anwesenden weitervermittelte. Besonders zur aktuellen politischen Situation in Deutschland zeigte Sie sich kritisch. Grund hierfür die derzeit brach liegenden ökologischen Vorrangflächen, welche derzeit nicht bewirtschaftet werden dürfen, obwohl man diese Laut der Landwirtschaftsministerin dringend bräuchte. Offen zeigte Sie sich anschließend für Diskussionen mit den anwesenden Mitgliedern, welche ihre Anliegen bei Wünsche und Anträge vorbrachten. Mit einem kurzen Vorausblick auf kommende Veranstaltungen in diesem Jahr, wie die Standkonzertbewirtung am 2. September in Marktschellenberg, beschloss Wolfgang Lochner die diesjährige Jahreshauptversammlung

TREUE GÄSTE IN MARKTSCELLENBERG

Die Abteilungsleiterin Teresa Hallinger vom Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden konnte kürzlich vier Familien, die seit vielen Jahren Urlaub in Marktschellenberg machen ehren.

Bei Marianne und Siegfried Lenz, Ferienwohnung -Lenz Scheffau machte zum 25. Mal Herr Sven Halberstadt aus Gatteln seinen Urlaub. Bei Sophie und Heini Stanggaßinger vom Pfeffererlehen verbringen zum 15. Mal Marianne Wübbena aus Gelsenkirchen, Familie Antonia und Norbert Joeris aus Stolberg, mit Paula und Mia, Familie Kathrin und Jens Hubert mit Florian und Finn aus Köln ihre Ferien.

Für die treuen Gäste gab es Urkunden, Anstecknadeln und kleine regionale Geschenke.

Bei Kaffee und Kuchen verbrachten die Geehrten, sowie deren Vermieter einen netten Nachmittag bei "Sophie`s Cafe-Restaurant" im AlpenCongress.

Übrigens, alle Geehrten, haben Ihren Urlaub fürs nächste bzw. übernächste Jahr schon wieder in der schönen Untersberg-Gemeinde Marktschellenberg gebucht.



Foto v. links: Heini Stanggaßinger, Kathrin, Finn und Florian Hubert, Marianne Wübbena, Sophie Stanggaßinger, Norbert und Antonia Joeris mit Paula und Mia, Steffi Wenger, Sven Halberstadt, Teresa Hallinger. Siegfried und Marianne Lenz vom Betrieb Ferienwohnungen Lenz, konnten leider nicht dabei sein, da sie im Stau auf der Autobahn standen.

Einweihung des neu renovierten Ministranten-Raum im Pfarrhof Marktschellenberg

Am 16. Juli 2022 fand im Pfarrhof in Marktschellenberg die Einweihung des von den Ministrantinnen und Ministranten in Eigeninitiative renovierten Raumes statt.

Pater Fidelis nahm die Segnung vor und betonte wie wichtig eine solche Möglichkeit der Zusammenkunft ist.

"Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter Ihnen!"

Oberministrantin Katharina Krenn, die die Renovierung im Rahmen eines sozialen Projektes unter ihre Leitung nahm, bedankte sich bei allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen hatten, den Raum so zu gestalten, wie er jetzt ist. Ebenso bei allen, die durch Geldspenden dazu beitrugen, dass alle geplante umgesetzt werden konnte.

Sie hoffe, dass noch viele lustige Stunden in diesen Räumlichkeiten verbracht werden können.

Mesnerin Carmen Zauner, Diakon B. Hennecke und Verwaltungsleiter Michael Koller schlossen sich den Dankesworten an.

Bei Kaffee, Kuchen und Getränken, welche von Anton Ertl vom örtlichen Getränkemarkt spendiert wurden, klang der Nachmittag gesellig aus, ehe alle Minis zur Abendmesse in die Pfarrkirche gingen.

Dort verlieh auch Pfarrer Frauenlob seine Freude über die vielen Ministrantinnen und Ministranten zum Ausdruck und gratulierte zum schönen Raum.

Nach der Messe kehrten die älteren Minis in den Pfarrhof zurück und ließen sich zum Abschluss noch die Gulaschsuppe schmecken, die Anni Angerer vom Pfarrgemeinderat vorbereitet hatte.

Somit ging ein gelungener Tag zu Ende.

L.K.





Wir sind da, wo Sie uns brauchen - vor Ort!

www.sparkasse-bgl.de



Sparkasse Berchtesgadener Land
Gut für alle, die hier leben.



„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

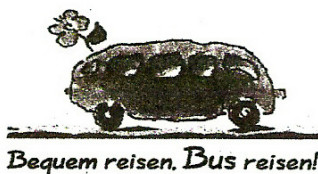
	 <p>Media Alm</p> <p>FOTOGRAFIE VIDEOGRAFIE HAIR & MAKE-UP GRAFIK & DESIGN WEBDESIGN</p> <p>Media Alm GmbH Maximilianstraße 15 ½ 83471 Berchtesgaden T +49 (0) 8652 9785220 info@media-alm.de www.media-alm.de</p>	
 <p>Gasthof „Franz von Assisi“</p> <p>Ahornstraße 21 A-5081 Neu Anif</p> <p>Telefon: 0043-6246-74067 Handy 0043/650-7931910</p> <p>E-Mail: dmarkt@freenet.de www.assisi-anif.at</p> 	<p>LEBENSRAUMGESPÜR</p> <p>MARINA PERROTTA AHORNSTRASSE 13 5081 ANIF</p> <p>+ 43 680 302 98 64</p> <p>INFO@LEBENSRAUMGESPUER.AT WWW.LEBENSRAUMGESPUER.AT</p> 	<p>Sandra Perrotta, MAS MBA Inhaberin, Beratung, Planung</p> <p>olina KÜCHEN</p> <p>olina Küchen, Perrotta und Thurnhofer OG A-5020 Salzburg, Maxglaner Hauptstrasse 50A Tel. 0662/824312, Mobil 0664/2371333 sandra.perrotta@olina.com, www.olina.com</p>

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Omnibus Färbinger

Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.

Wir beraten Sie gerne!
83471 Berchtesgaden-Oberau
Roßfeldstraße 26
Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259
www.faerbingerbus.de
mail: reisen@faerbingerbus.de




LAMPLLEHEN
Hotel & Restaurant
Kedererweg 8
83487 Marktschellenberg
Tel. 08650 / 844

Hofcafé Nagerlhof
E-Bike Ladestation

Helene Angerer
Teisendorfer Str. 30
83451 Piding  info@nagerlhof.de
www.nagerlhof.de
Tel.: +49 (0) 8651 / 76 79 667

Berchtesgadner Kasstandl



Hildegard Reiß
Köpplschneidweg 1
83487 Marktschellenberg
Tel. 08650/1225



Sportschützen-
gesellschaft
Oberstein
Marktschellenberg



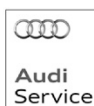
WAGNER

Ingenieurbau – Vermessung
Statik - Bauen im Bestand
Tragwerke i.d. Denkmalpflege

Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner
Ettenberger Str. 12, 83487
Marktschellenberg, Tel. 1322



**Autohaus
Köppl**
GmbH & Co. KG



Tel.: 08652/2615 - www.autohaus-koeppl.com

**HAUS DER
BERGE**

NATIONALPARKZENTRUM
BERCHTESGADEN



HELIS WEBDESIGN
HELFRIED UNTERBERGER
SALZBURGER STR. 38
83487 MARKTSCELLENBERG
TEL.: 08650 329 006
FAX: 08650 329 129
MOBIL: 0151 106 47 304

www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de



Autohaus Höfler
Gartenau 10 – 83471 Berchtesgaden

**Cafe & Konditorei
Margit Hillebrand**
Salzburgerstr. 1
83487 Marktschellenberg
Tel.: 08650 9849907



Immer wissen,
was los ist:

Bayern

SPD

www.spd-marktschellenberg.de

HOCHWIMMER | HORCICKA | ROTHER
RECHTSANWÄLTE

Neutorstraße 21, 5020 Salzburg Österreich

Tel: 0043/662/25 40 59

Fax: 0043/662/25 40 59-9

E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at

www.anwalt-oesterreich.de

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>SCHERTLER GmbH & Co. KG GEBÄUDETECHNIK</p> <p>Inhaber Thomas Schertler</p> <p>- Klima - Sanitär - Heizung - Spenglerei - Brandschutz</p> <p>83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co</p>	 <p>Weihnachtsschützenverein Götschen-Schellenberg e.V. Gegründet 1929</p>	<p>Eine Welt Laden Berchtesgaden Fischerbichl 1 Eingang Kurgarten Tel. 08652/1275 www.einewelt-bgd.de</p> 
<p>berg_kulturbüro www.bergkulturbuero.org</p>	 <p>Steinmetzmeister Christian Wolf Im Stangenwald 16 83471 Berchtesgaden Tel.: 08652 / 3367</p>	
 <p>Ursula Riedl Treffpunkt gesundes Lebens</p>  <p>Marktplatz 5 08650/225 83487 Marktschellenberg</p>	<p>GESUNDHEITSPRAXIS WIENECKE</p>  <p>Rüdiger Wienecke staatl. gepr. Masseur, Gesundheitstrainer und Meditationsleiter, Stress- u. Burnout- Coach Gesundheitspraxis Wienecke im Solekurbad Tel.: +49 (0) 8652 / 97 80 460 Fax: +49 (0) 8650 / 98 46 34 www.wienecke-gesundheit.com Email: info@wienecke-gesundheit.com 83471 Berchtesgaden, Am Franziskanerplatz 6</p> 	
<p>BAUTENSCHUTZ Włodzimierz Owczarek Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmelbekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</p>	 <p>Gasthof Schorn Familie Ziegler St. Leonhard Str. 1 5083 St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043 6246 72334 info@gasthofschorn.at www.gasthofschorn.at ideal für Familien und Firmenfeiern</p>	
 <p>Tanja's Bäckerladen Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	 <p>WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG</p> <p>Elektro-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen-Sat-Anlagen, Datentechnik, Elektro Groß- und Kleingefälle, LED-Verleuchtungen</p> <p>Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de</p>	
 <p>Malerbetrieb Ludwig Angerer Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618 Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz</p>	 <p>Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei</p> <p>Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p>HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitstrainerin</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Geburtsvorbereitung • Vor- und Nachsorge • Schwimmen in der Schwangerschaft und zur Rückbildung • Rückbildungsgymnastik • Akupunktur • Grundschulunterricht <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 8650/984886 Mobil 01 72/635 5299 hebamme-lisikrenn@t-online.de</p>
<p>Tankstelle * Waschhalle * Getränkemarkt Tankautomat 24 h Auto - Wäschen + Besondere Weine</p> <p>bietet Ihnen Conrad Fischer KG, 83487 Marktschellenberg, Hauptstrasse 2, Tel. 08650 / 290</p>		

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de</p>	<p>Sport Esterle Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546</p>	 <p>Ski-Club Schellenberg e.V.</p>
<p>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</p> 	<p>NOWAK IMMOBILIEN AG ☎ 08652 / 64000 Internet: www.nowak-ag.de</p>	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz</p> <p>Schwaiger GmbH 83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	 <p>+43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at</p> <p>Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG</p>	<p>WANIE & KLOOZ RECHTSANWALTSKANZLEI</p> <p>Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de www.wanie-klooz.de</p>
<p>EISHÖHLE Verein für Höhlenkunde e.V.</p> <p>www.eishoehle.net Toni Lenz Hütte am Untersberg www.toni-lenz-huette.de</p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl</p> <p>BLUMENBINDEREI KUGLER Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/9717570</p>	<p>Tourismusverein Marktschellenberg</p>  <p>Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info</p>
 <p>Musikkapelle 1885 Marktschellenberg</p>	<p>INTERSPORT krenn Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p>Sport- gemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V.</p> 
<p>STANGASSINGER BAU Baunternehmen Zimmerei - Holzbau 83487 Marktschellenberg Tel. 0151/705 42 947</p>	<p>Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de</p> 	
<p>Klaus Walter</p> <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	 <p>Nationalpark Berchtesgaden</p>	<p>Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg</p> 

Geistlicher Beistand zur „Schellenberger Dult 2022“

Eine Überraschung besonderer Art gab es für die Besucher der „Schellenberger Dult“. Im Festzelt „am blauen Montag“, an dem die Betriebe und Behörden ihren Mitarbeitern eine Brotzeit und eine (oder auch mehrere) Maß Bier spendieren, stand ihnen diesmal in ungewohnter Form ein geistlicher Beistand zur Seite. Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob ließ sich von der Musikkapelle Marktschellenberg nicht lange bitten und ergriff den Dirigentenstab, um einen flotten Marsch in Profimanier zu dirigieren. Dabei blieb es aber in der Folge nicht, denn „zufällig“ hatte er seine Klarinette dabei und unterstützte die Musikkapelle mit seinem musikalischen Können. Der Applaus der Zeltbesucher fiel entsprechend kräftig aus.

Nun werden wohl die Besucher auch für die nächste Dult hoffen, dass der Geistliche Beistand auch da wieder gewährt wird.

